

Das war das Jubiläumsjahr 2022



Dieses Jahr war geprägt von unserem 70 Jahr Jubiläum und brachte viele schöne, spannende und bewegende Momente hervor.

Eingeläutet wurde das Jubiläumsjahr mit der Auftaktveranstaltung im Schloss Zeillern. Landesobmann Bernhard Thain begrüßte zahlreiche Ehrengäste und führte durchs Programm. In seiner Laudatio sagte Thain: „In einem Blasmusikverein aktiv zu sein, ist weit mehr als ein Zeitvertreib, es ist vielmehr eine Suche nach Zugehörigkeit, Geborgenheit und Ausgleich zum Alltag. Unsere Vereine bieten die Chance, sich als Mensch unter Menschen zu fühlen, sich in einer Gruppe von Gleichgesinnten bewähren zu können – frei von sozialer Herkunft, Generation oder Beruf! Genau das ist es, was unsere Vereine ausmacht und was sie so wichtig für die Gesellschaft macht. Die Wichtigkeit der Pflege des gemeinsamen Hobbys hat sich in den letzten Jahrzehnten, Gott sei Dank, nicht verändert und stößt nach wie vor auf großes Interesse, bei Publikum und MusikerInnen – jung und alt!“ Unter den Gästen waren viele Wegbegleiter, Partner und Freunde des NÖBV. Allen voran der Präsident des Niederösterreichischen Landtages Karl Wilfing in Vertretung von Frau LH Johanna Mikl-Leitner, der in seiner Festrede sagte: „In den Vereinen leben über 25.000 Musikantinnen und Musikanten die kulturelle Tradition. Die vielen Musikvereine stehen für den Zusammenhalt und die Identität ihrer Regionen. Eine örtliche Veranstaltung oder kirchliche Festlichkeit ist ohne Blasmusik nur schwer vorstellbar. Sie bringt jeder Feierlichkeit die nötige Präsenz, Lebensfreude und zeigt die starke Verbundenheit mit der Region.“

Der nächste Programmpunkt in diesem Jubiläumsjahr war die Gründungsfeier in St. Valentin. Begonnen wurde dieser Festtag mit einem ORF Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Valentin. Zelebriert wurde die Messe von Weihbischof Anton Leichtfried. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadtkapelle St. Valentin und ein Posaunenensemble des NÖBV. Im Anschluss folgte ein Festzug zum Festgelände, dabei konnte Landesobmann Bernhard Thain zahlreiche Ehrengäste begrüßen, allen voran Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bürgermeisterin Kerstin Suchan-Mayr. In seiner Festrede sagte Thain: „Der Niederösterreichische Blasmusikverband ist der Dachverband, der seit 70 Jahren versucht und dazu beiträgt – die Traditionen und das Brauchtum hochzuhalten und die Blasmusik weiter zu entwickeln. Wir sind froh und dankbar, dass vor 70 Jahren einige mutige und visionäre Persönlichkeiten diesen Weg begonnen haben und wir ihn nun weiter beschreiten und gestalten dürfen.“ Teschl-Hofmeister betonte, dass die Blasmusik in unserem Bundesland fest verankert ist und bei so vielen Festen und Veranstaltungen ein immens wichtiger Bestandteil ist. Sie gratulierte dem NÖBV zum Jubiläum und dankte auch gleichzeitig den MusikantInnen im Land für ihr Engagement und die Leidenschaft für die Blasmusik. Als Höhepunkt des Tages wurde beim Gasthaus Kaltenböck, anlässlich der dort stattfindenden Gründungssitzung des NÖBV, eine Gedenktafel enthüllt.

Ein besonderes Highlight war sicherlich die erstmals durchgeführte Landeswertung „Musik in Bewegung“. Auf der Sportanlage Edelfhof des SC Sparkasse Zwettl traten insgesamt 12 Musikvereine in den Kategorien C, D, und E an und ermittelten die jeweiligen Landessieger.

Auch unter den Ehrengästen angeführt von Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Zwettls Bürgermeister LAbg. ÖKR Franz Mold war die Begeisterung groß und Pernkopf betonte auch in seiner Begrüßungsrede, „Ich bin heute noch froh und stolz, ein Musikant zu sein. Diese Kameradschaft über Generationen hinweg ist das, was uns ausmacht. Ein großes Danke dafür!“

Einen würdigen Abschluss bildete die Premiere des ORF Films „Musik und Leidenschaft – Blasmusik in Niederösterreich“ welcher in der Fernsehreihe Erlebnis Österreich in ganz Österreich ausgestrahlt wurde. Vielen Dank nochmals an das Team des ORF NÖ rund um Regisseurin Marietheres van Veen und an die Musikvereine Sieghartskirchen, Windhag, Langau und Grünbach für die Gestaltung dieses Zeitdokuments.

Das Jahr 2022, ein ereignisreiches, geht nun zu Ende. Ein Jahr in dem man wieder sehen konnte, wie lebendig und vielfältig die Blasmusik in Niederösterreich ist. Sehen wir dankbar auf die vergangenen Jahrzehnte zurück und blicken wir zuversichtlich und voller Tatendrang auf die nächsten Jahre, die vor uns liegen.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlich bei allen Personen & Vereinen bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Ohne diese könnten wir derartige Veranstaltungen nicht durchführen.

Kontaktdaten:

Niederösterreichischer Blasmusikverband

Schlossstraße 1

A-3311 Zeillern

Tel. 0 74 72 / 66 8 66

office@noebv.at

www.noebv.at